Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5747

01. 09. 76

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Dollinger, Dr. Unland, Dr. Luda, Schröder (Lüneburg), Dr. Jobst, Engelsberger und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Konzentration wirtschaftlicher Macht durch Ämterhäufung

Die Bundesregierung erklärt immer wieder, gegen eine Zusammenballung wirtschaftlicher Macht zu sein, sei es in unternehmerischer Hinsicht, im personellen Bereich oder durch Verbände. Die Bank für Gemeinwirtschaft befindet sich in Händen des DGB bzw. seiner Mitglieder. Nach jüngsten Umfrageergebnissen rechnet die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland mit zunehmender Macht der Gewerkschaften.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß der Vorstandsvorsitzende der Bank für Gemeinwirtschaft neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Postverwaltungsrates lt. Beteiligungsbericht 1974 noch folgende Mandate in Aufsichtsgremien von Bundesbeteiligungen ausübt:

   Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutsche Lufthansa AG,

   Mitglied des Aufsichtsrates der Volkswagenwerk AG,

   Mitglied des Aufsichtsrates der Salzgitter AG,

   Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Pfandbriefanstalt,

   Mitglied des Verwaltungsrates der Kreditanstalt für Wiederaufbau?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß der Vorstandsvorsitzende der Bank für Gemeinwirtschaft darüber hinaus gemäß „Leitende Männer der Wirtschaft", 24. Ausgabe 1976, folgende Positionen einnimmt:

   Hesselbach, Walter, Dr. h. c., Stadtrat, Bankier, 6000 Frankfurt (Main), Ginnheimer Stadtweg 148, * 20. 1. 1915 in Frankfurt

   VdVorst: Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt (Main), Bank für Sparanlagen und Vermögensbildung AG, Frankfurt (Main),

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

VdAR: Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt (Main),
Boswau & Knauer AG, Düsseldorf,
Kronthaler Brunnen GmbH, Kronberg (Ts),
Internationale Genossenschaftsbank AG, Basel,
Bau- und Handels-Bank AG, Frankfurt (Main),

StVdAR: Braunschweig Hannoversche Hypothekenbank, Hannover,
Investitions- und Handelsbank AG, Frankfurt (Main),
RWE Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke AG, Essen,

AR: Audi NSU Auto Union AG Neckarsulm,
August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn,
Bank für Arbeit und Wirtschaft AG, Wien,
Friedr. Krupp GmbH, Essen,
Ruhrkohle AG, Essen,
Volksfürsorge Lebensversicherung AG, Hamburg,
Volksfürsorge Deutsche Sachversicherung AG, Hamburg,
VHH Vereinigte Hotel-Holding GmbH, Frankfurt (Main),
Volksfürsorge Bausparkasse AG, Hamburg,

VdVR: Deutsche Bundespost,
I.S.L. Industrial Services Company Ltd. Tel-Aviv,
The Israel European Company ISROP S.A. Luxemburg,
Frankfurter Sportgemeinde Eintracht E.V. Frankfurt (Main),
Gesellschaft für Wohnungs- und Siedlungswesen E. V., Hamburg,

VdBeirat: ATH-Allgemeine Treuhandgesellschaft mbH, Hamburg,

Beirat: Bund deutscher Konsumgenossenschaften, Hamburg, Landeszentralbank in Hessen, Frankfurt (Main),
Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Hamburg,
Neue Heimat Städtebau Südwest, Frankfurt (Main),
Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg AG, München,
Volksfürsorge Rechtsschutzversicherung AG, Hamburg,

Sonstige Mandate:
Ehrenamtlicher Stadtrat in Frankfurt (Main),
Mitglied des Richterwahlausschusses des Landes Hessen,
Mitglied des Zentralvorstandes des Internationalen Genossenschaftsbundes, London,
Präsident des Bankkomitees des Internationalen Genossenschaftsbundes, London,
Präsident des Bundesverbandes der Gesellschaften der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem in Deutschland e. V. Frankfurt (Main),
Präsident der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen mit Israel e. V., Frankfurt (Main),

Stellvertretender Präsident des Kuratoriums der Freunde Israel Aufbaues, Köln,

Vizepräsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e. V., Bonn,

Vorsitzender des Verbandes der Gemeinwirtschaftlichen Geschäftsbanken VGG, Bonn,

Präsident des Kuratoriums der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V., Bonn,

Mitglied des Kuratoriums des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Wuppertal-Elberfeld,

Mitglied des Kuratoriums der Stiftung für das behinderte Kind, Bad Godesberg,

Vizepräsident des Förderkreises der Deutschen Akademie der darstellenden Künste e. V., Frankfurt (Main)?

3. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß in einer solchen Ämterfülle eine unerwünschte Konzentration wirtschaftlicher Macht zum Ausdruck kommt?

4. Legt die Bundesregierung beim Vorstandsvorsitzenden der Bank für Gemeinwirtschaft bzw. bei Banken von Gewerkschaften andere Maßstäbe bei der Beurteilung von Zusammenballung wirtschaftlicher Macht an, als bei Privatpersonen bzw. Privatbanken?

5. Wird die Bundesregierung bei künftiger Besetzung von Mandaten in Aufsichtsräten, Verwaltungsräten oder ähnlichen Gremien von Bundesunternehmen eine Minderung dieser ungewöhnlichen Ämterhäufung anstreben?

6. Nach welchen Grundsätzen vergibt die Bundesregierung Mandate in Aufsichtsgremien an Vertreter von Banken?

Bonn, den 1. September 1976

Dr. Dollinger
Dr. Unland
Dr. Luda
Schröder (Lüneburg)
Dr. Jobst
Engelsberger
Carstens, Stücklen und Fraktion